

666strings Deamon

Holz aus dem Wald

Wuchtiger Gitarrensound ist im Heavybereich stets gefragt, tiefe Stimmungen kommen immer öfter vor. Spezialisten in Form von Bariton-, sieben- oder gar achtsaitigen Gitarren sind daher stets einen näheren Blick wert. Dabei gibt es solche Instrumente nicht nur von der Stange, sondern auch als Custom-Anfertigung aus deutschen Landen.

Stefan Schäfer aus dem niedersächsischen Lengede hat mit 666strings und seinen Modellen den Hard'n'Heavy-Bereich mit Spezialisierung auf modernen Klangcharakter und tiefe Stimmungen im Blick. Die Gitarren werden als Einzelstücke nach Maß mit eigenen Maschinen und viel Handarbeit gefertigt und ab Werk verkauft. Grundsätzlich arbeitet Schäfer in Custom-Shop-Manier, bietet aber bewusst eine überschaubare Auswahl von derzeit drei Gitarren- und zwei Bassmodellen.

Als Kunde entscheidet man sich für Korpusform, Kopfplatte, Holz, Lackierungen, Inlays, Pickups, aber auch für eine Saitenanzahl und Mensur. Online klickt man sich mit grafischer Rückmeldung seine Wunschgitarre mit Preisangabe zusammen. Aber auch für Sonderwünsche hat Stefan Schäfer ein offenes Ohr.

Der Kunde ist König

Unser Testobjekt, die Deamon, demonstriert mit sieben Saiten und 27-Zoll-Baritonmensur Mut zur Individualität.

Die Form ist eine weniger scharfkantige Variante der Jackson RR mit Extraknubbel an einem Ende, abweichender Reversed-Kopfplattenform am anderen und einer Klinkenbuchse auf der Korpusoberseite.

Ein klares Statement, aber auch eine klare Geschmacksfrage.

Gleichzeitig sind die transparente Lackierung und dekorativ gemusterte Walnussdecke sowie das Griffbrett mit Ahorn-Sharkfin-Inlays ein Kennzeichen zum Custom-Modell. Eine solche Kombination ist nicht nur äußerst selten, sie verleiht dem Instrument einen besonderen Charakter und auch Eleganz.

In diesem Fall verzichtet Schäfer bei der Decke bewusst auf teure Importe und setzt kurzerhand auf selbstgetrocknetes Holz aus

dem nahegelegenen Wald. Aber auch hier gilt: Der Kunde ist König. Nimmt man die Gitarre in die Hand, stellt man unmittelbar die hohe Qualität der Ausführung fest. Der Korpus ist ein optisch kontrastreiches Sandwich aus Mahagoni und Esche, das bei tiefen Stimmungen für Definition und Brillanz sorgt, während die Decke für das edle Erscheinungsbild zuständig ist.

Der sechsfach verschraubte Hals besteht aus Ahorn und Wengestreifen. Auch für das Griffbrett hat man auf das harte Wengeholz zurückgegriffen. Den geschraubten Hals sieht Stefan Schäfer nicht dogmatisch, sondern eher pragmatisch für den Reparaturfall. Wer Konstruktionen mit durchgehenden Hälsen bevorzugt, kann diese gegen Aufpreis erwerben.

Bei aller Noblesse hält man mit der Deamon aber auch ein eindeutig holzgewordenes Stück Schwermetall in Händen. Das wird auch durch die schnörkellose Hardware deutlich: Zwei aktive EMG-Humbucker (mit Batterie-fach), der zugehörige Dreiwegewahlschalter und ein Lautstärkereglern reichen.

Der Hals ist flach und breit, die Saitenlage angenehm tief. Dabei führen die lange Mensur und größere Halsmasse zu einem straffen Spielgefühl. Schon trocken ist der Ton kraftvoll und weist ein ausgewogenes Schwingungsverhalten auf.

Sattes Spielgefühl

In Kombination mit der flach aufliegenden ETS-Brücke ergibt sich ein ungehindertes leichtes, schnelles, aber eben auch sattes Spielgefühl. Selbst bei den obligatorischen Palm-Mutes stört nichts den Handballen. Dass die Bespielbarkeit im Sitzen nicht für jedermann passend ist, ist eben so. Zumindest lässt sich der rechte Arm auf dem oberen Horn bequem ablegen. Und bei der Erreichbarkeit der hohen Lagen gibt es aufgrund der spezifischen Form und des abgeflachten Hals-

Korpus-Übergangs nur Lob. Klar sollte aber sein, dass eine solche Gitarre an einen Gurt, an dem sie übrigens ausgewogen hängt, und auf die Bühne gehört.

Gleichermaßen verlangt die Deamon nach einem modernen High-Gain-Verstärker – in diesem Fall einem Peavey Triple XXX II. Hier wird man mit einer massiven Breitseite konfrontiert. Die Deamon klingt ausgewogen, fett und straff.

Harter Holzer am Steg

Der EMG 81-7 am Steg ist ein Genreklassiker und liefert auch in der tiefen H-Stimmung genügend Attack, Definition und Aggressivität. Doch nicht nur der Tonabnehmer, sondern auch die gesamte Konstruktion macht dieses Instrument zur perfekten Wahl für harte Stilarten. Insbesondere für ein Rhythusbrett ist diese Gitarre wie gemacht. Zumindest mich lud die Deamon regelrecht zum kräftigen „Reinhauen“ ein, was die Konstruktion ohne Wimpernzucken und dank stimmstabiler



Klemmmechaniken wegsteckt. Der Nachteil: Die längere Mensur und das harte Holz erlauben ein weniger schnelles Umkippen in Artificial-Harmonics.

Der EMG 60-7 am Hals ist hingegen eher ein zahmer Bursche der sich für vintagemäßige Klänge und Cleansounds gut eignet. Allein oder in Kombination mit dem Steghumbucker ergeben sich überzeugend ausgewogene Klänge an einem entsprechenden Verstärkerkanal, während der EMG 81 im Vergleich nasal mittig tönt.

Schließlich sollte auch das große Flightcase mit Formausschnitt und mehreren Fächern erwähnt werden, das Schäfer bei Bedarf auch mit dem persönlichen Bandlogo versieht. So reist die Gitarre sicher durch die Welt. Für den Transport in Straßen- und U-Bahn sollte man jedoch lieber zu einem leichteren Koffer greifen.

Das bleibt hängen

666strings zeigt mit seinen Modellen Mut zur Lücke. Es muss nicht immer Strat oder Les Paul sein. Speziell die Metallfraktion zeigt so manche Vorliebe für das Außergewöhnliche. Die Deamon bedient diese Zielgruppe in bester Qualität und ist dabei weit mehr als ein einfacher „Zackenbarsch“. Sie ist eine absolut hochwertige Gitarre mit klarer Spezialisierung und echten Besonderheiten, die sich nicht nur äußerlich, sondern auch klanglich und im Spiegelgefühl zeigen.

Der gerechtfertigte Preis von knapp 3.000 Euro für das vorliegende Modell ergibt sich aus der besonderen Holzkombination plus Custom-Flightcase. Tatsächlich beginnt die Auswahl bei 666strings aber bei knapp der Hälfte dieses Preises.

Ulf Kaiser

FACTS

666STRINGS DEAMON

Herkunft	Deutschland
Korpus	Mahagoni/Esche
Decke	Walnuss
Hals	Ahorn mit Wengestreifen
Halsprofil	C-D, flach
Griffbrett	Wenge mit Ahorn-Inlays, lackiert
Griffbrettradius	16"
Halsbreite	Sattel: 48 mm; 12. Bund: 57,5 mm
Bünde	2,4 x 0,9 Jumbo
Mensur	68,58 cm/27"
Pickups	EMG-Humbucker 81-7, 60-7, aktiv
Regler & Schalter	Master-Volume, Pickup-Wahlschalter (3-Weg)
Hardware	ETS-Brücke, Kluson-Klemm-Mechaniken
Gewicht	3,4 kg
Linkshänder	auf Anfrage
Internet	www.666strings.com
Empf. VK-Preis	2.999,- € inklusive Flightcase

Preis-Leistung